

Balladen, Gedichte etc. für Migranten?

Beitrag von „Cogito“ vom 26. November 2017 10:22

Meine Gedanken gehen ebenfalls in die Richtung, die Cat vorgeschlagen hat: Eine Checkliste bzw. ein Vorgehensschema zum Lesen und Verstehen einer Ballade mit deinen NachhilfeschülerInnen erarbeiten. Persönlich würde ich als erstes die Überschrift ansehen lassen, weil diese recht kurz ist und den Grundstein für die Ballade legt. So können hoffentlich innere Bilder abgerufen werden z. B. "Der Zauberlehrling", darin geht es wohl um das Zaubern, Magie, Harry Potter, ... Anschließend können vorhandene Abbildungen betrachtet werden. Dann muss die Ballade gelesen werden, wobei ich den Fokus auf das setzen würde, was die SchülerInnen verstanden haben, um einen Überblick über die Handlung zu erhalten. Danach können die einzelnen Strophen inhaltlich zusammengefasst werden. Hierfür bieten sich die W-Fragen an. Ich würde mich dann nicht mehr an einzelnen Worten aufhalten, sondern mich auf den Inhalt fokussieren. Um einen Text inhaltlich zu verstehen, muss man zum Glück nicht alle Wörter verstehen. Das zu üben und zu verinnerlichen benötigt Zeit. Das in einer Prüfungssituation im Geist durchzugehen, ist noch einmal eine andere Herausforderung.

Ich würde auch thematisieren, warum Balladen eine andere Sprache verwenden, als heutige Texte. Sprich die SchülerInnen explizit darauf aufmerksam machen, dass die Balladen zu einer Zeit entstanden sind, in der die Leute anders gesprochen haben. Möglicherweise hilft das, die Sprache einzuordnen.

Zusätzlich den Aufbau einer Inhaltsangabe besprechen und üben (Einleitung, Hauptteil, Schluss mit ihren Aufgaben). Dazu Satzanfänge/ganze Sätze (= Satzmuster) vorgeben z.B. In der Ballade X von Y aus dem Jahr Z ...

Auch mir erscheint es sinnvoll, verschiedene Balladen inhaltlich zu besprechen. Vielleicht findest du einige Balladen als Video auf YouTube ... dann könnten deine SchülerInnen die Ballade über einen anderen Sinn wahrnehmen.

Wenn ich auch hinter den Vorschlägen stehe, die ich notiert habe, muss ich sagen, dass es sich anfühlt, als würde Schadensbegrenzung betrieben werden. Ich denke nicht, dass so besonders nachhaltig gelernt werden kann (also bezogen auf deine Nachhilfesituation).

Ich hoffe, du kannst etwas Gutes aus der Situation machen

